

Stellenausschreibung

In der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

Sachbearbeiter/in (w/m/d) im Forstamt Grabow

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in 19300 Grabow zu besetzen.

Einige Informationen zum Forstamt Grabow:

Das Forstamt Grabow liegt im Süden des Landkreises Ludwigslust-Parchim und grenzt an Brandenburg- im Zuständigkeitsbereich liegen Neustadt-Glewe, Ludwigslust und Grabow. Die zu 87 % mit Nadelbäumen bestockten 16.277 Hektar Wald vor Ort werden in einer Struktur mit sechs Revieren bewirtschaftet, etwa ein Drittel davon ist Eigentum des Landes.

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- Forstliche Förderung
- Waldbau, Waldschutz, eWSM
- Waldbrandschutz, forstlicher Wegebau, Vorbereitung der Vergabeverfahren
- Beratung und Betreuung des Nichtstaatswaldes incl. der Vorbereitung und Kontrolle alle Anträge
- Waldbrandbereitschaftsdienst
- Koordinierung Technikeinsatz

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten und gestaltungsfähigen Arbeitsplatz in einem modernen starken Team sowie die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- eine flexible Gestaltung der Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum ortsunabhängigen Arbeiten
- eine Vergütung nach TV-L, wobei die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe 9b unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Voraussetzungen erfolgt
- bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit der Verbeamtung bis zur Besoldungsgruppe A10
- jährliche Sonderzahlung, attraktive Altersabsicherung, betriebliches Gesundheitsmanagement sowie 30 Tage Urlaub im Jahr

Sie verfügen über den erfolgreichen Abschluss eines forstwirtschaftlichen bzw. forstwissenschaftlichen Studiums. Die darauf basierende Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt in der Fachrichtung des Agrar- und umweltbezogenen Dienstes (bisherige Laufbahn gehobener Forstdienst) ist wünschenswert.

Das zeichnet Sie aus:

- ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten
- Eigeninitiative, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- gute Teamfähigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- überdurchschnittliche kommunikative Fähigkeiten (mündlich und schriftlich)
- Vorliegen des Führerscheins Klasse B
- Deutsch-Kenntnisse (C 1 Niveau des europäischen Referenzrahmens)

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen - unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, den Frauenanteil in entsprechenden Positionen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Stelle zu bewerben. Bewerberinnen werden bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende schwerwiegende Gründe die vorrangige Berücksichtigung der Bewerberin ausschließen.
Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.
Der Dienstposten ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Es wird im Einzelfall geprüft, ob eventuellen Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen stehen Ihnen Herr Dr. Voß (Tel.: 03875-651416, 0173-3009934, E-Mail: holger.voss@lfoa-mv.de) und für personalrechtliche Fragen Frau Zielke (Tel. 03994-235215; E-Mail: christina.zielke@lfoa-mv.de) zur Verfügung.

Die vollständige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **20.11.2026** über das Karriereportal an die Landesforstanstalt MV.

Kosten, die mit der Bewerbung verbunden sind, können nicht übernommen werden.
Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.